

Herrn Prof. Eichhorn. Es werden zwei Quellen angenommen, die Epistel des Aristee, und die Alexandrinsche Sage. Jene berühmte Epistel sei wahrscheinlich in Palästina erdichtet worden, und die Alexandrinsche Sage habe Philo zuerst niedergeschrieben. Justin der Märtyrer habe den Anfang gemacht, beide Quellen zusammen zu leiten, und Epiphanius habe den Dam durchstoßen. Sehr natürlich lassen sich wirklich durch diese Annahmen, die Hr. Eichhorn mit Gründen unterstützt, die großen Dissonanzen, die zwischen Aristee, Philo, Justin und Epiphanius sind, erklären.

Unsre Leser können aus dieser Inhaltsanzeige nun selbst urtheilen, ob man die Fortsetzung einer solchen Schrift nicht zu wünschen habe!



VIII.

Abbildungen Böhmischer und Mährischer Gelehrten und Künstler, nebst kurzen Nachrichten von ihren Leben und Werken. Dritter Theil. Prag bei Johan Carl Graba, 1777.

Was wir bei der Anzeige der beiden ersten Theile dieses Werks zum Ruhm desselben gesagt haben, können wir jetzt aus Ueberzeugung und mit wahrem Vergnügen auch von diesem dritten Theile wiederholen. Herr Pelzel, der jetzt, seitdem Herr Aldauctus Voigt und der Freiherr Ignaz von Born nach Wien Bibliothek vierzehnter Band, D ge.